

Evaluation 2019/20

„Zur aktuellen Situation der Volontär*innen in Deutschland“

Zeitraum: Juni 2019 bis Januar 2020
Ausgewertet von

Peter Fritsch

Volontär bei Archiv und Museen, Stadt Göppingen



204 Volontär*innen
beantworteten 44 Fragen zu
ihrem Volontariat und zu ihrer
Lebenssituation.

Vielen Dank
allen Teilnehmer*innen



Wer sind wir?

Höchster erreichter akademischer Grad:

Diplom

1,0%

Magister

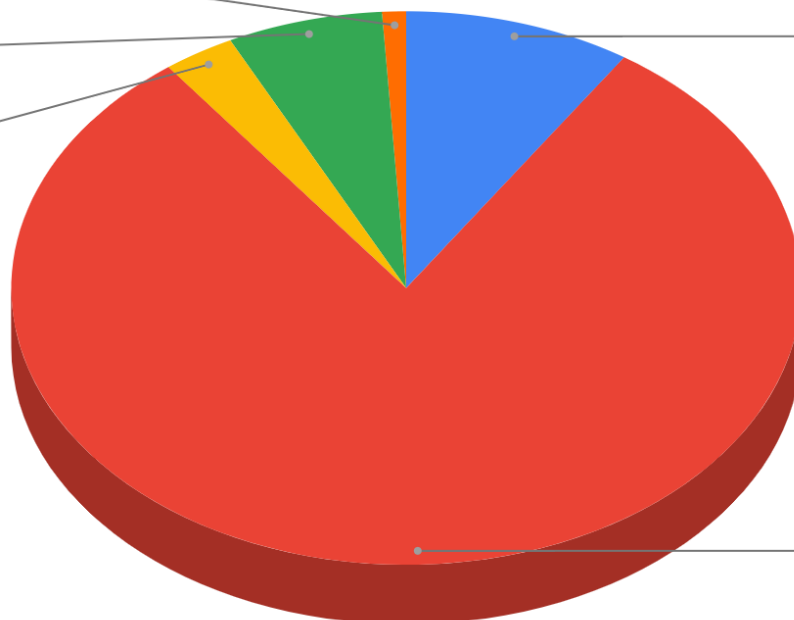
6,4%

Bachelor

2,9%

Dr. / Dr. des. / Ph.D

9,3%



Master
80,4%

Wer sind wir?

82% sind weiblich

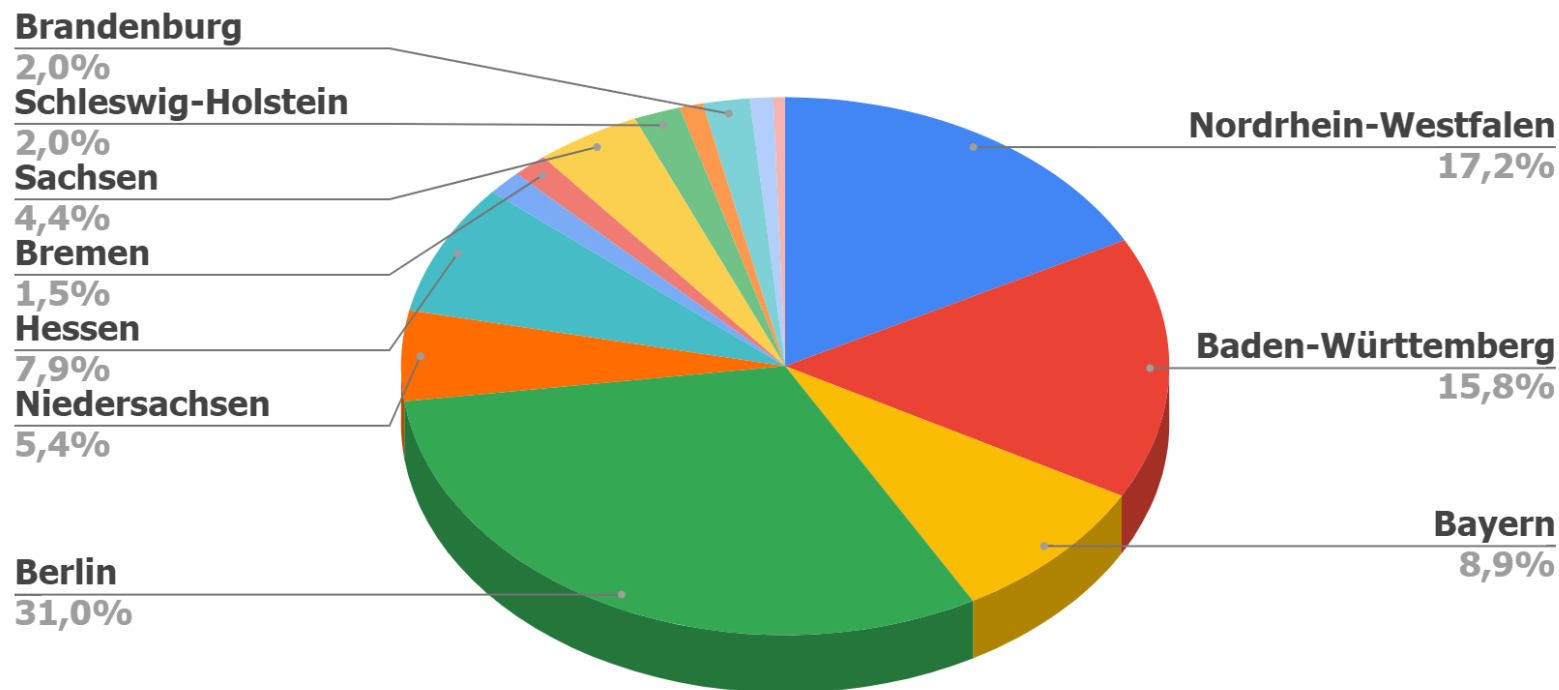
Durchschnittsalter: 30 Jahre

Migrationshintergrund: 11%

**Akademische Ausbildung beider Eltern oder
eines Elternteils: 56,8%**

Wer sind wir?

In welchem Bundesland absolvierst du dein Volontariat?



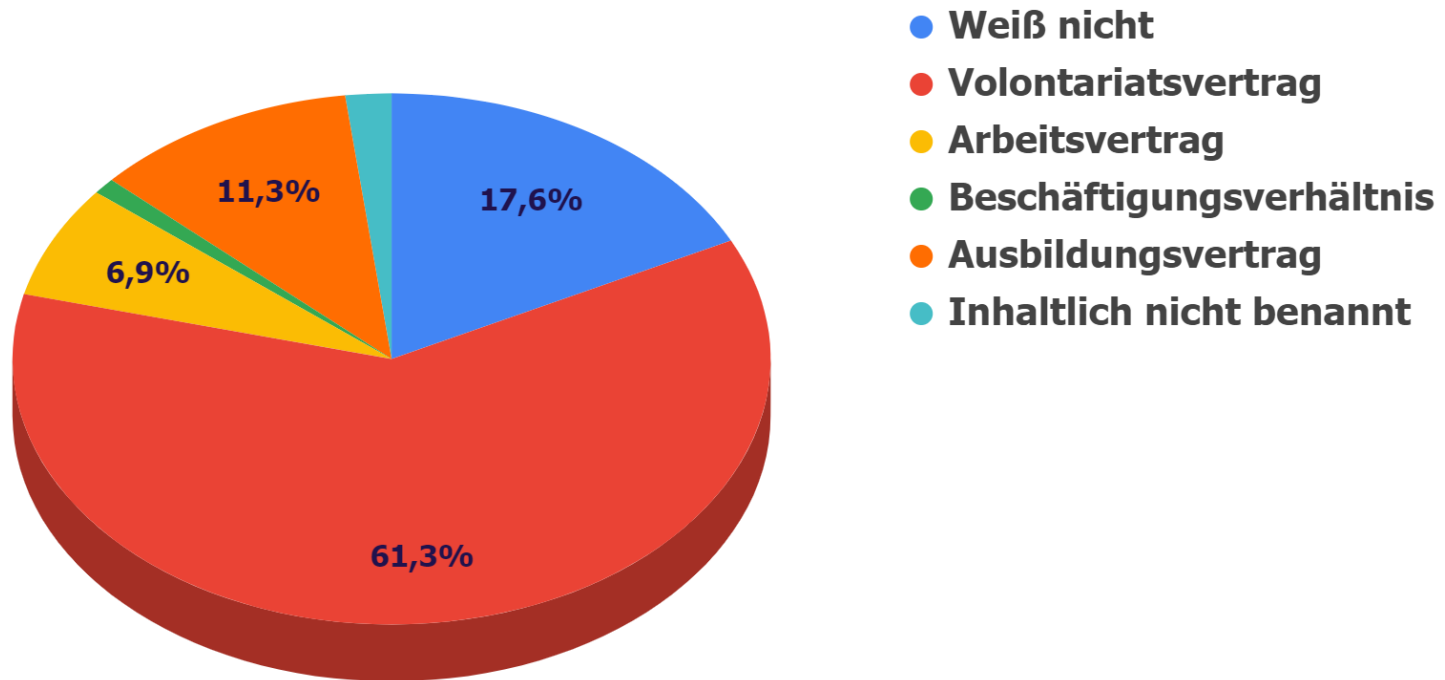
Wer sind wir?

Das Volontariat wird absolviert in:



Arbeitsbedingungen

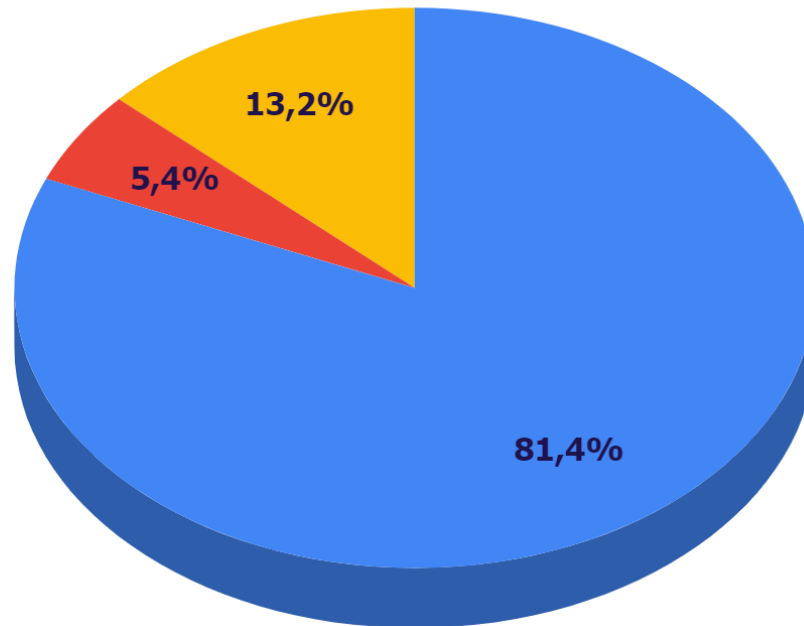
Wie lautet die Bezeichnung des Volontariats in deinem Vertrag?



Arbeitsbedingungen

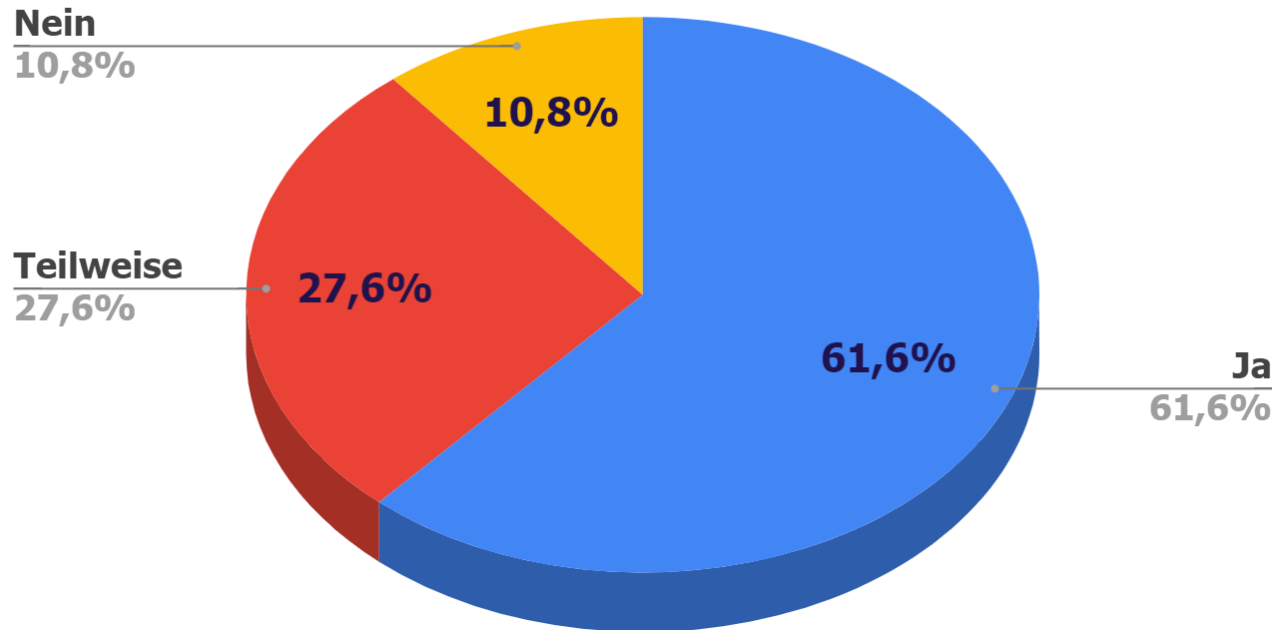
Unter welcher Bezeichnung wurde dein Volontariat ausgeschrieben?

● Wissenschaftliches Volontariat ● Volontariat ● Spezialvolontariat (Volontariat genau einem Arbeitsbereich zugeordnet: Presse/Marketing/etc.)



Arbeitsbedingungen

Trifft diese Klassifizierung in der Praxis zu?



Arbeitsbedingungen

Dauer des Volontariats:

- **2 Jahre (87,7%)**
- **1 Jahr mit Option auf Verlängerung auf ein weiteres Jahr (7,8%)**
- **Unterschiedliche Regelungen (4,5%)**

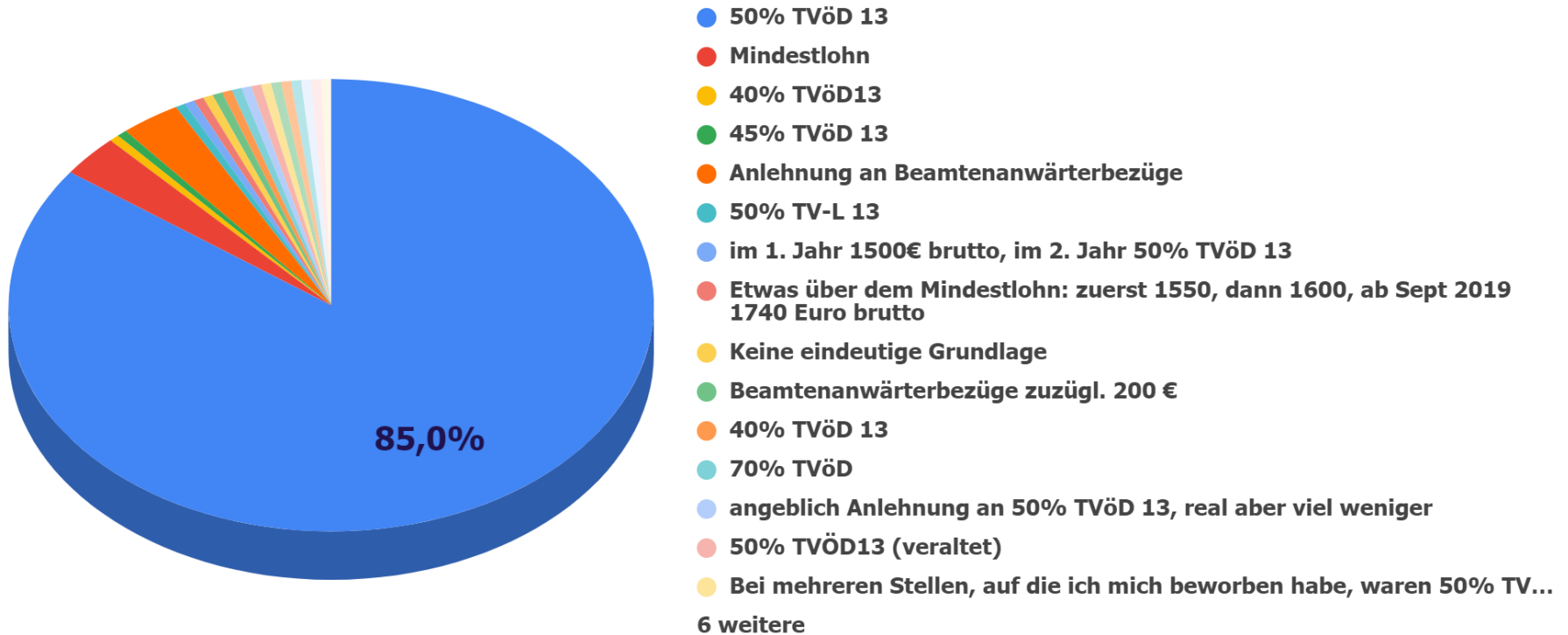
Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit: 40 Stunden

Urlaubstage im Durchschnitt: 30 Tage

Durchschnittliches Monatsgehalt (Brutto): 1800 €

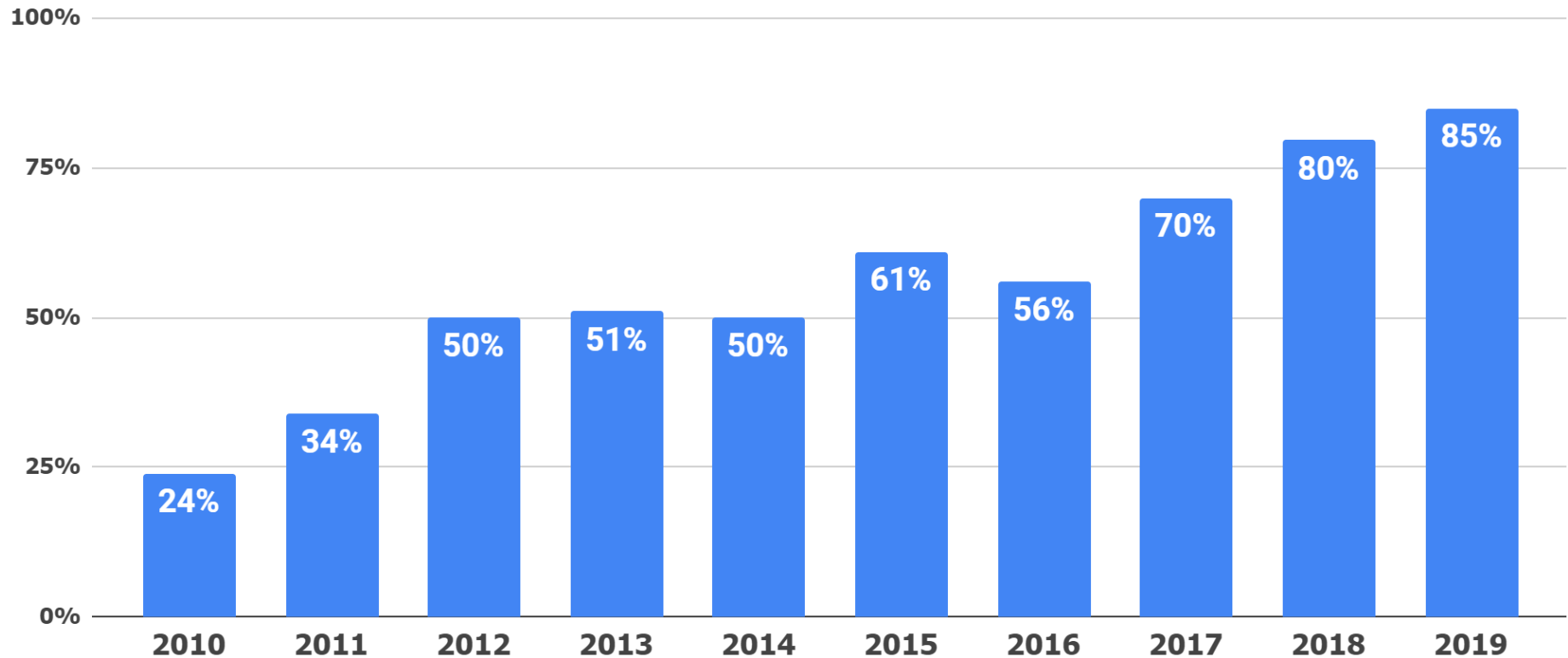
Arbeitsbedingungen

Bemessungsgrundlage der Vergütung:



Trend: Gehalt nach 50% TVöD13

Bemessungsgrundlage Gehalt nach 50% TVöD 13



Übernahmekancen

Ja (15,7%)

- **Befristete Stelle: 6,9%**
- **Unbefristete Stelle: 3,4%**
- **Projektstelle: 5,4%**

Nein: 55,7%

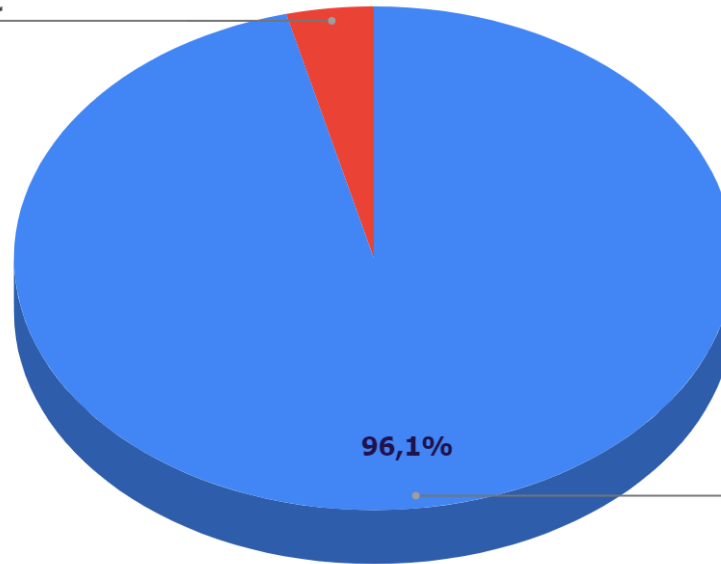
Vielleicht: 25,1%

Ich lehne eine Übernahme ab: 3,4%

Leitfaden

Ist dir der „Leitfaden für das wissenschaftliche Volontariat an Museen“ vom Deutschen Museumsbund bekannt?

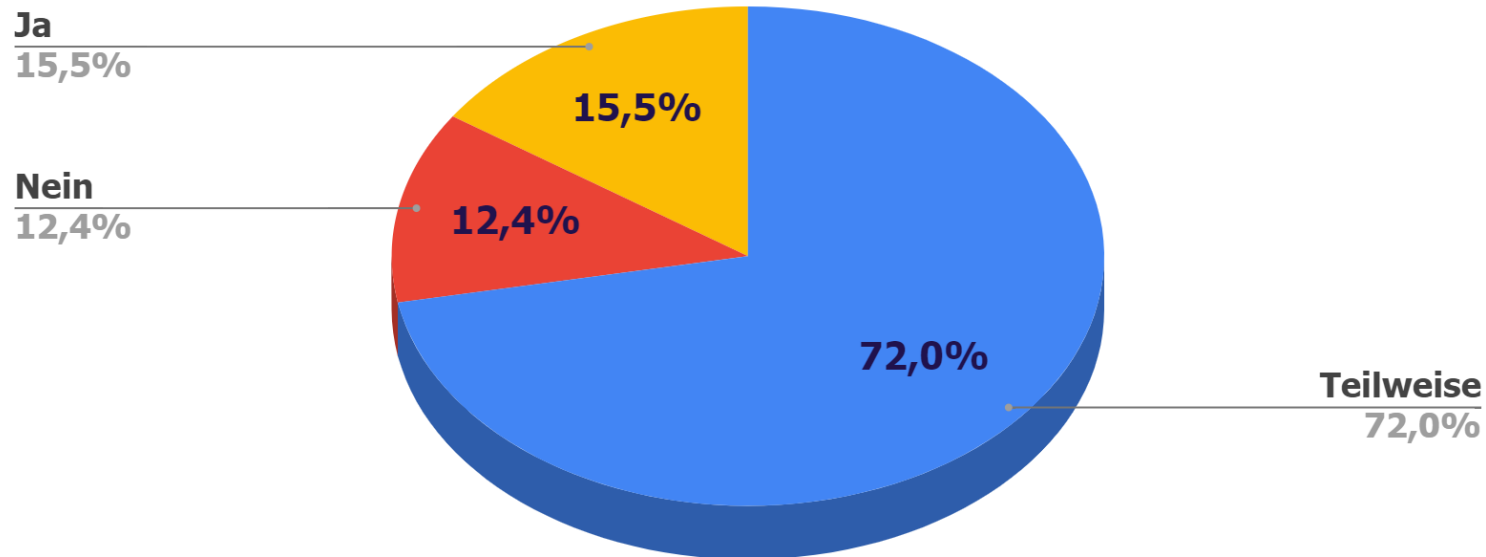
Ist mir nicht bekannt
3,9%



Ist mir bekannt
96,1%

Umsetzung des Leitfadens

Wird der „Leitfaden für das wissenschaftliche Volontariat an Museen“ an deinem Museum umgesetzt?



Umsetzung des Leitfadens

Hast Du eine Ansprechperson für Fragen, die das Volontariat betreffen in Deinem Haus?

Ja,

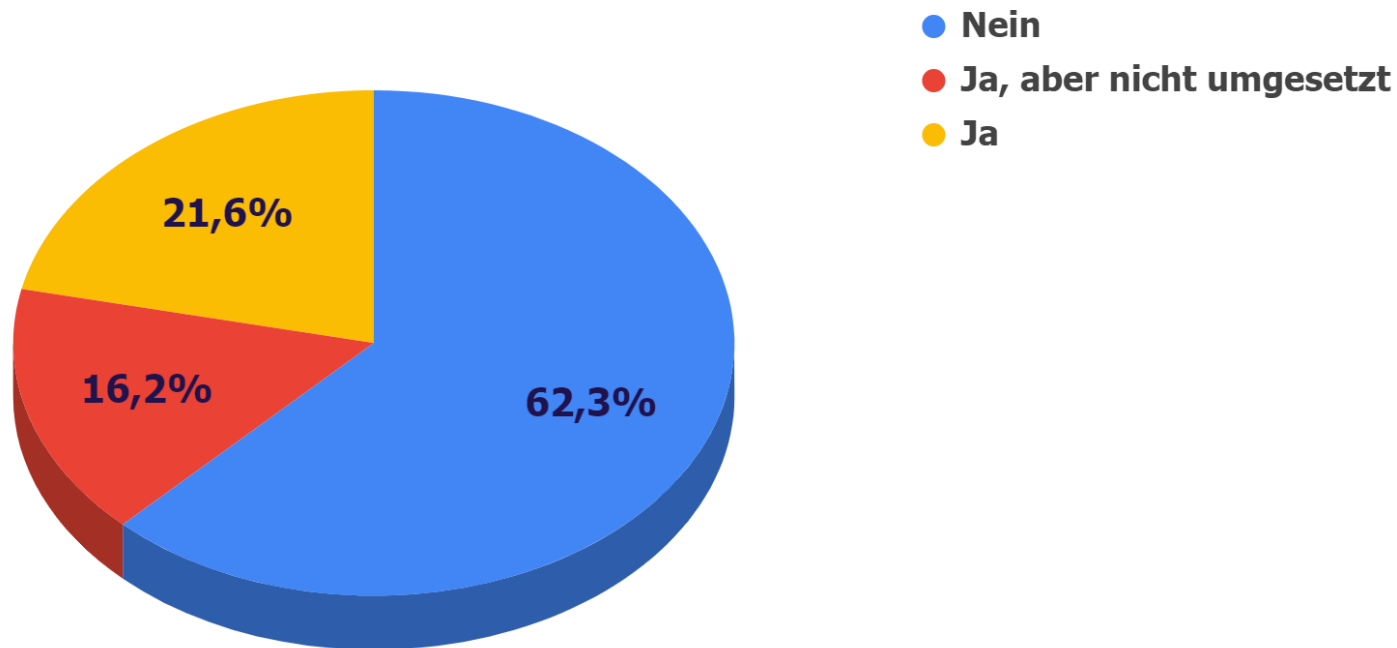
- **im Haus (36,8%)**
- **direkte(r) Vorgesetzte(r) (34,8%)**

Gibt es einen angemessenen Arbeitsplatz?

- **Ja (91,2%)**

Umsetzung des Leitfadens

Ist dein Volontariat durch einen Ausbildungsplan bzw. ein Curriculum strukturiert?



Umsetzung des Leitfadens

Hast Du die Möglichkeit auch in anderen Abteilungen zu arbeiten?

- **Ja, auf Eigeninitiative (30%)**
- **Ja, vertraglich festgelegt (17,2%)**
- **Nein (39,1%)**

Fortbildungen

93% der Volontär*innen haben die Möglichkeit an der Bundesvolontariatstagung teilzunehmen (96% an Volontariatstagungen auf Länderebene)

58,1% der Volontär*innen besuchen Fortbildungen im Rahmen einer Dienstreise

In vielen andere Fällen erfolgt eine Freistellung vom Dienst

Unsere Stimmen

Welche Schulnote würdest du für die Qualität der Betreuung deines Volontariates in deinem Haus vergeben?

Ungenügend

2,5%

Bewertung noch nicht möglich

1,5%

Sehr gut

13,4%

Mangelhaft

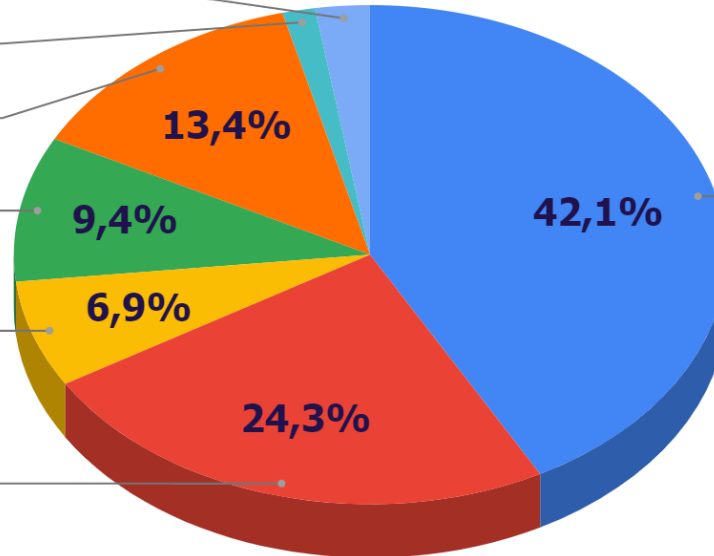
9,4%

Ausreichend

6,9%

Befriedigend

24,3%



Gut

42,1%

Unsere Stimmen

Wie beurteilst du die inhaltliche Qualität deines Volontariats?

Ungenügend

1,0%

Mangelhaft

5,0%

Ausreichend

5,9%

Befriedigend

23,3%

45,0%

Gut

45,0%

Sehr gut

18,8%

18,8%

5,9%

23,3%

Unsere Stimmen

Volontariat als Ausbildung?

„Allgemein wurde mir sehr wenig erklärt und oft erwartet, dass ich selbst herausfinde wie etwas zu tun ist. Ich kam mir weniger wie eine Auszubildende als wie eine Mitarbeiterin vor, nur eben für weniger Gehalt.“

„Das Volontariat ersetzt nicht vorhandene Arbeitsplätze in allen Abteilungen, in einem Haus von unter 50 Mitarbeitern sind wir 5 Spezialvolontäre, es findet keinerlei Ausbildung statt, man bekommt einfach die Arbeit hingeworfen und es wird erwartet dass alles angenommen wird, menschlich wird man hingegen so behandelt als ob man von nichts irgendetwas versteht, egal welche Arbeitserfahrung man aufweist. Weiterbildungen oder auch das Organisieren der LVT werden nicht unterstützt oder sogar aktiv abgelehnt.“

Unsere Stimmen

Volontariat als Ausbildung?

„Mein Arbeitgeber lässt mir viel Freiheit um meine Arbeit zu gestalten und mir eigene Projekte zu suchen, das führt auf der einen Seite natürlich zur Selbsterverwirklichung - aber auf der anderen Seite fehlt ein bestimmtes langfristiges Ziel was vom Arbeitgeber gesetzt ist (kein strukturierter Volontariatsplan) und hat eher den Charakter eines vollwertigen Arbeit anstatt einer "Ausbildung" oder einem "Volontariat", denn ich arbeite völlig eigenverantwortlich und auch unkontrolliert.“

„Beim Bewerbungsgespräch und auch gegenüber der Öffentlichkeit wird immer betont, dass es sich um eine Art Ausbildung handelt, um nach dem Studium einen Einstieg ins Berufsleben zu finden. In der Praxis bin ich aber nur eine billige Arbeitskraft, muss sogar meine Abteilungsleiterin vertreten und bekomme gesagt der Ausbildungsansatz wäre "Learning by doing".“

Unsere Stimmen

Eigenverantwortung!?

„Im Allgemeinen fühle ich mich zwar sehr wohl in meinem Job, allerdings ist eindeutig zu kritisieren, dass bei uns im Haus es eindeutig zu viele VolontärInnen (9 Personen) gibt, die eigentlich die Stelle eine*r wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in übernehmen. Wir tragen oftmals zu viel Verantwortung für zu geringe Bezahlung. In unserer Institution gibt es keinen direkte*n Ansprechpartner*in für VolontärInnen und obwohl wir sehr zum Gelingen der Arbeitsprozesse beitragen werden die Belange der Volos oftmals als unwichtig angesehen.“

„Starker Einsatz für die Mitarbeiter, also auch mich. Evtl. kann ich übernommen werden, was wohl allgemein in anderen Museen die Ausnahme ist. Viel Verantwortung und viel Eigenarbeit, teilweise fehlen genauere Anweisungen oder Begleitung.“

Fazit

- 50 % TVöD 13 als Bemessungsgrundlage des VolontärInnen-Gehalts etabliert sich.
- Bekanntheit des Leitfadens steigt
- Leitfaden wird nur teilweise umgesetzt
- **Diskrepanz zwischen formalen Richtlinien und Praxis: Viele Volontariate sind volle Arbeitsstellen mit wenig/keiner Anleitung und hoher Eigenverantwortung**
- **Ersatz einer vollen Arbeitskraft durch Volontär*in = Schein-Volontariat**